

## **Fackelwanderung am 08.02.2014**

### **Fackelwanderung fiel nicht ins Wasser...**

Zur zweiten Fackelwanderung auf der Nohener Nahe-Schleife konnten Ortsbürgermeister Norbert Helm und die vielen freiwilligen Helfer trotz anhaltenden Regens 70 Unentwegte begrüßen, die sich getreu dem Motto "es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung" in der Abenddämmerung am DRK-Heim trafen und sich auf den stellenweise doch recht schlammigen Weg machten. An dessen Anfang liegt gleich der Aussichtspunkt am Nohener Denkmal, von dem aus man einen wunderbaren Panoramablick über Nohen und die umgebende Landschaft genießen konnte, bevor der recht steile Anstieg durch die "Hohl" den einen oder anderen Teilnehmer außer Atem brachte. Verdienter Lohn für diese Anstrengung war die Rast am Aussichtspunkt "Felsenklipp", wo die Helfer der Feuerwehr Nohen Glühwein und heißen Punsch vorbereitet hatte, bevor sich die Wandergruppe wieder auf den Weg ins Tal machte. Im Gemeinschaftshaus traf man sich dann zum gemeinsamen Essen. Die Verpflegungsgruppe des DRK-Ortsvereins Nohen hatte Rippchen oder Kartoffelwurst mit Sauerkraut zubereitet. Auch wenn nicht alle angemeldeten Teilnehmer mitgewandert sind, kamen diese dann aber fairerweise doch noch zum Essen ins Gemeinschaftshaus. Dies war sehr lobenswert und anständig gegenüber dem Organisationsteam, das sich viel Mühe mit der Veranstaltung gemacht hat.

Norbert Helm bedankte sich im Namen der Ortsgemeinde bei allen, die trotz des schlechten Wetters mitgewandert waren und versprach als kleine Belohnung ein Freigetränk bei der nächsten Fackelwanderung.

